

Inhalt

RÄUME, ZEITEN, GESCHICHTE	8	Varianten ohne Ende? Die Raumformen der kappadokischen Höhlenkirchen	41
Landschaftsräume und Siedlungswesen:			
Die Vorgaben einer Vulkanlandschaft	8	Göreme und die «Mönchslandschaft»	
Materielle Hinterlassenschaft einer wechselvollen Geschichte: Hethiter, Griechen, Römer, Byzantiner, Seldschuken, Osmanen	13	Kappadokien: Woran erkennt man Klöster im archäologischen Befund?	49
Die Wissenschaftsgeschichte der Kappadokiensforschung und ihre Datierungsfragen	19	Grabkapellen als Jenseitsvorsorge: Das Bestattungswesen einer mittelbyzantinischen Gesellschaft	53
Die Baukunst des frühbyzantinischen Kappadokien: Ein Baptisterium in Tyana, eine Villa in Sobesos und der Kreuzkuppelbau der Kızıl Kilise	24		
EINE BYZANTINISCHE LEBENS- WELT IM TUFFGESTEIN. ARCHÄOLOGISCHE ZUGÄNGE	31	BILDORTE DES 10. UND 11. JAHR- HUNDERTS: DIE APSIS ALS ORT DER THEOPHANIE, DECKENRELIEFS DER KREUZVEREHRUNG UND BILDER- ZYKLEN DER HEILSGESCHICHTE	57
Felsenburgen, Untergrundstädte und Hofgevierte im Fels: Fluchträume mit Rollsteinen	31	Die Allgegenwart der Kreuzzeichen: Sind Kreuzdekore immer ikonoklastisch?	58
Residenzen und Gehöfte: Die vielseitigen Hofgevierte der Grundherren, Bauern und Händler	33	Das lebensspendende Kreuz, Trauben, Herzen und Tuchmuster: Deckenmalerei und Deckenreliefs in Kirchen des 10. Jahrhunderts	60
		Die Apsis als Ort der Theophanie: Brüllende Cherubim und vieläugige Seraphim	65

Heilsgeschichte als Bilderzählung: Neutestamentliche und apokryphe Bilderzyklen	67	Das Einzelbild ersetzt ein ganzes Raumprogramm: Tempelgang, Emmanuel, Darbringung	107
Felsnadeln und Reklusen: Simeon Stylites und Onophrios als kappadokische Lebensentwürfe	72	Die Karabaş Kilise im Soğanlı Tal: Die zwei Leben einer Kapelle und eine Prothesisnische als Apsis-Ersatz	110
Die Johanneskirche im Güllüdere und die kappadokischen Doppelkapellen: Neue Räume für die Totenliturgie	76	Die Georgskirche in Belisırma und die Kreuzfahrererkunst: Warum reitet der kappadokische Georg über Fische?	116
BEGEHBARE RAUMBILDER: DIE KIRCHEN DES 13. JAHRHUNDERTS ALS LITURGISCHE HANDLUNGSRÄUME	80	GESELLSCHAFTLICHE KONTEXTE: DAS ZUSAMMENLEBEN VON BYZANTINERN UND SELDSCHUKEN IN KAPPADOKIEN IM 13. JAHRHUNDERT	120
Die Neue Tokalı Kilise und ihr monumentales Bildertemplon: Basiliosverehrung in Kappadokien	80	Prestige durch Kleidung, Turban und Tücher: Stifterbilder des 13. Jahrhunderts geben Einblicke in eine veränderte Lebenswelt	123
Das Pantokratorbild der Elmalı Kilise in Göreme: Von der physischen Nähe der Allmacht Gottes	84	Händler und Maler in Mobilität: Bildvorlagen, Stile und transkulturelle Bewegungsräume	129
Die Karanlık Kilise in Göreme als begehbares Raumbild: Durch Regelverstoß und Umbau der Bilder zu einem trinitarischen Raumkonzept	88	Die Çanlı Kilise bei Çeltekk: Ein exzeptioneller Bau als Ausklang des byzantinischen Kappadokien	132
Die Çarıklı Kilise in Göreme: Heilsversicherung im Bild, Stifter im Turban und eine Schere an der falschen Stelle	95	ANHANG	136
Die eigenartige Yusuf Koç Kilise in Göreme: Doppelkirche oder Raumeinheit?	99	Anmerkungen	136
Die Apostel am Sterbebett der Gottesmutter: Das privilegierte Grabbild der Führungsschicht des 13. Jahrhunderts	102	Übersichten	141
		Literaturverzeichnis	142
		Bildnachweis	144
		Adresse des Autors	144